



Siemens Energy Erlangen Vorstand will 3.000 Stellen in Deutschland abbauen

Obwohl die Siemens Energy AG wieder schwarze Zahlen schreibt, will der Vorstand bis 2025 mehrere Milliarden Euro einsparen und weltweit 7.800 Stellen abbauen. In Erlangen sind ca. 680 Arbeitsplätze betroffen. Mit diesem Kahlschlag will die Siemens Energy AG ihre Kosten reduzieren und – so die Pressestelle des Konzerns – seine EBITA-Marge von 6,5 Prozent auf 8,5 Prozent heben.

Dass der Konzern sparen will, hatte sich bereits bei der Herauslösung der Siemens Energy aus der Siemens AG angekündigt. Hintergrund sind offenbar die schwierigen Gesamtbedingungen im Energiegeschäft.

Deshalb haben IG Metall und Gesamtbetriebsrat unmittelbar nach dem „Carve Out“ Gespräche mit der Unternehmensführung zu einer Standort- und Beschäftigungssicherung aufgenommen. Diese mündeten in einer am 29. Januar getroffenen Zukunftsvereinbarung.

Diese bietet zwar keine bedingungslose Garantie vor betriebsbedingten Kündigungen. Wo Stellen abgebaut werden, soll dies aber über Aufhebungsverträge, interne Qualifizierungen, Transfergesellschaften, Ringtausch und Versetzungen geschehen. Und: Alle deutschen Standorte bleiben erhalten.

Der Abbau von so vielen Arbeitsplätzen ist trotzdem sehr bitter. Doch die Vereinbarung ist insofern auch ein Schritt nach vorn, denn im Frühjahr 2020 hatte der Vorstandsvorsitzende Christian Bruch noch deutsche Standorte in Frage gestellt.

Herausgegeben von der
IG Metall Erlangen

Friedrichstr. 7
91054 Erlangen
Telefon: 09131 8838 10

erlangen@igmetall.de
www.igmetall.erlangen.de



Das heißt die Entscheidung für Erlangen

„Für die Erlanger Beschäftigten ist diese Nachricht ein Schock, sind sie letztes Jahr doch den Weg der Ausgliederung mitgegangen und haben den Betrieb sogar aus dem Homeoffice am Laufen gehalten. Wir fordern, dass Siemens Energy die Kolleginnen und Kollegen auf künftig benötigte Arbeitsplätze qualifiziert, anstatt diese einfach wegzustreichen“, sagt Renata Stublic, 2. Bevollmächtigte der IGM Erlangen.

Und fügt hinzu: „Als IG Metall Erlangen werden wir unsere Mitglieder bei Siemens Energy im gesamten Prozess intensiv begleiten. Bei dem angekündigten Stellenabbau wird es nun in Erlangen und allen anderen Standorten darum gehen, die vom Vorstand angedachten Maßnahmen zu überprüfen. Reines Kostendrücker ohne realen betrieblichen Nutzen darf es aus Sicht der IG Metall nicht geben.“

Für Rückfragen:

Renata Stublic
2. Bevollmächtigte IGM Erlangen
Renata.stublic@igmetall.de
0160-5331538

Die IG Metall auf Twitter, Facebook, Youtube & Instagram:

twitter.com/IGMetall
www.facebook.com/igmetall
www.youtube.com/user/IGMetall
https://www.instagram.com/ig_metall

Herausgegeben von der
IG Metall Erlangen

Friedrichstr. 7
91054 Erlangen
Telefon: 09131 8838 10

erlangen@igmetall.de
www.igmetall.erlangen.de